

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Ehering gefunden

Beim Fundbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Zimmer 205, wurde am 10. Januar ein goldener Ehering mit Gravur abgegeben. Auskünfte erteilt das Fundbüro, Tel. (06821) 202-205.

### Gehölzrückschnitt

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Globusmarktes im Hüttenpark I werden vom 10. bis 19. Februar durch eine Fachfirma Gehölzrückschnitte vorgenommen. Das Grundstück wird für diesen Zeitraum gesperrt, so dass die Parkplätze nicht zur Verfügung stehen.

### Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 3. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr im Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, Theodor-Fliedner-Straße 12, statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Infos: Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

### Picobello

Der Termin für die Picobello-Reinigungsaktion 2020 wurde auf Freitag, 13., und Samstag, 14. März, festgelegt. Freitags werden hauptsächlich Schulen und Kindergärten unterwegs sein und samstags greifen dann die Vereine, Verbände und sonstige Gruppen in das Geschehen ein.

### One Billion Rising

Noch immer macht jede dritte Frau in ihrem Leben Gewalterfahrungen. Zum Zeichen der Solidarität und gegen seelische, körperliche oder sexuelle Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird am Valentinstag, Freitag, 14. Februar, in vielen Städten weltweit getanzt - auch in Neunkirchen. Das Frauennetzwerk Neunkirchen lädt alle Frauen, Mädchen und Männer ein, die Kampagne „One Billion Rising“ zu unterstützen. Es kann mitgetanzt werden, aber die Anwesenheit ist wichtiger. Treffen zur Tanzübung finden am 29. Januar, 17.30 bis 18.30 Uhr im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b und am 5. Februar, 17 bis 18 Uhr, Landratsamt großer Sitzungssaal, Saarbrücker Straße 1 statt.

### Versicherungsamt

Wegen Krankheit bleibt das Versicherungsamt Neunkirchen vom 22. bis voraussichtlich 27. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung in Saarbrücken, Tel. (0681) 3093-0.

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jörg Aumann

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)  
neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**



Foto: Stadt Neunkirchen

## Neujahrsempfang: Neunkirchen im neuen Jahrzehnt

Rund 400 Gäste begrüßten Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Kühn und der Beigeordnete Thomas Hans beim Neujahrsempfang der Kreisstadt Neunkirchen am 16. Januar in der Neuen Gebläsehalle. Die Musikfreunde Münchwies gestalteten das musikalische Rahmenprogramm.

## Ferien in Bad Bergzabern

### Aus der Arbeit der Stiftung Dr. Schmidt/Klett



Hotel-Pension Seeblick in Bad Bergzabern

Foto: Hotel

Die Stiftung Schmidt-Klett bietet Ferienmaßnahmen an, insbesondere für Menschen, die finanziell nicht in der Lage sind, in Urlaub zu fahren. Der Kreis der Begünstigten ist auf Bürger der Kreisstadt Neunkirchen beschränkt. Seit 2010 fühlen

sich die Teilnehmer der Schmitt-Klett-Fahrten im Hotel Seeblick in Bad Bergzabern immer wieder sehr wohl. Die Hotel-Pension Seeblick befindet sich in ruhiger Lage im Kurgebiet (nur wenige Minuten zum Thermalbad und den Kur-

einrichtungen). Das Hotel mit Schwimmbad trägt dazu bei, sich richtig zu entspannen und zu erholen. Die Ferienmaßnahmen finden in diesem Jahr in der Zeit vom 9. bis 23. Juli (2 Wochen) und vom 23. Juli bis 6. August (2 Wochen) statt. Der Kostenbeitrag ist sozial nach der Einkommenshöhe gestaffelt. Bei der Anmeldung sind daher Einkommensnachweise (Rentenbescheide o.ä. und Nachweise über Mieteinnahmen) vorzulegen. Im Preis sind die Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus, Vollpension im Hotel und die Kurtaxe eingeschlossen. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Brigitte Dupont immer montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 07, Tel. (06821) 202-187, zur Verfügung. Das Büro der Stiftung Schmidt/Klett ist von 20. Februar bis 5. März geschlossen.

## Fit für die Ausbildung

### Zum neunten Mal gab's Zukunftsdiplome



Fünfzig Absolventen haben nun ein Zukunftsdiplom.

Der Arbeitskreis „Arbeiten + Wirtschaften in Neunkirchen“ hat sein Projekt Zukunftsdiplom mittlerweile zum neunten Mal durchgeführt. Thomas Hans, Beigeordneter der Stadt Neunkirchen, konnte in diesem Jahr über 50 Absolventen zum Zukunftsdiplom gratulieren. Die Schüler der Ganztagesgemeinschaftsschule, der Maximilian-Kolbe-Schule, der Gemein-

schaftsschule Stadtmitte und Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres hatten mindestens drei Veranstaltungen in unterschiedlichen Neunkircher Betrieben besucht und somit Einblicke in Wirtschaften und Arbeitswelt erhalten. Ziel des Projektes ist, die Jugendlichen fit für die Ausbildung zu machen. Der Beigeordnete unterstrich nochmals das En-

gagement des Arbeitskreises und der beteiligten Unternehmen, die mit ihrem Einsatz ein solch nicht alltägliches Projekt so erfolgreich mit Leben füllen und dankte der KEW, der Sparkasse Neunkirchen, der Nanogate Industrial Systems GmbH, dem Holiday Inn Express, der reha GmbH, der Marienhausklinik, dem Abfallheizkraftwerk und MAT Foundries.

Foto: Stadt Neunkirchen

## Neujahrsempfang 2020

### Ein neues Leitbild für unsere Stadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Gedanke hinter dem Motto des diesjährigen Neujahrsempfangs „Neunkirchen im neuen Jahrzehnt“ lautet: Wir müssen gemeinsam eine Vision von Neunkirchen 2030 entwickeln. Es geht darum, ein neues Leitbild für unsere Stadt zu entwerfen. Ziel muss es sein, unsere Stadt im nächsten Jahrzehnt weiter voranzubringen.

Oberste Priorität hat dabei das Wohl der Neunkircherinnen und Neunkircher. Gute und behutsame Stadtentwicklung darf niemanden vergessen. Menschen müssen sichere Arbeitsplätze haben, Kinder eine gute Bildung erhalten und Senioren selbstbestimmt leben: sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen.

Zentrale Grundlage unserer Stadtentwicklung ist das Leitbild „Neunkirchen 2020“, das der Stadtrat 2006 beschlossen hat. Ich denke, es ist höchste Zeit für „Neunkirchen 2030“. Mit Bürgermeisterin Lisa Kühn und dem zweiten Beigeordneten Thomas Hans will ich im kommenden Jahr ein neues Leitbild auf den Weg bringen. Wichtig ist es mir, den Stadtrat eng einzubinden.

In den vergangenen Jahren haben wir die Bausteine des bestehenden Leitbildes abgearbeitet, etwa das Profil der Stadt im Kulturbereich nachhaltig gestärkt. Die Zuwanderung 2015 hat Ressourcen der Stadtverwaltung ge-



Jörg Aumann

Foto: Kirschs

bunden und demographische Prognosen erschwert. Nun halte ich die Zeit reif für „Neunkirchen 2030“. Und nun sind wir in der Verwaltungsspitze wieder vollzählig, so dass sich ein solches Projekt stemmen lässt.

Wir müssen gemeinsam bereits heute ein Bild von morgen entwickeln! Was macht die Digitalisierung mit unserer Stadt? Wie sieht der Verkehr der Zukunft aus? Digitalisierung, Migration und demographischer Wandel müssen in dem Leitbild berücksichtigt werden. Ich freue mich auf den Austausch mit den Stadtratsfraktionen und mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2020. Kommen Sie gut durch das gesamte Jahrzehnt.

Ihr Jörg Aumann  
Oberbürgermeister

## Amtliches

### Raumordnungsverfahren (ROV)

#### für das Vorhaben „Globus SB-Warenhaus“ in der Kreisstadt Neunkirchen

Hier: Öffentliche Auslegung der raumordnerischen Beurteilung als Ergebnis des Raumordnungsverfahrens gem. § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 6 Abs. 6 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG)

Die raumordnerische Beurteilung mit Begründung für das Anliegendsvorhaben „Globus SB-Warenhaus“ im Bereich Hüttenpark I in der Kreisstadt Neunkirchen wird ab 29. Januar für die Dauer eines Monats bis 2. März 2020 während der Dienststunden im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Abt. 160 Stadtplanung, -entwicklung und Vermessung, Zimmer A 18 (Anbau Alleestraße) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Neunkirchen, 22.01.2020  
Aumann, Oberbürgermeister

### Aufruf

#### über die Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihengräbern (Einzelgräbern) und über den Ablauf der Nutzungsrechte von Familien- und Urnenfamiliengräbern auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

1. Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furchpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1994 und alle Kinderreihengräber, die vor dem 31.12.2004 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle Familien- und Urnenfamiliengräbstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.

3. Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 werden hiermit auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furchpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Familien- und Urnenfamiliengräbstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts bzw. die Einebnung der Grabstätte muss beim Bauamt, Abt. Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, Tel. (06821) 202-602, beantragt werden.

Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhoffassung der Kreisstadt Neunkirchen vom 28. April 2010. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2020 ab.

Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über.

Neunkirchen, 14.01.2020  
Aumann, Oberbürgermeister

KREISSTADT  
NEUNKIRCHEN  
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, verfügt über einen

### Bewerberpool

und sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) für verschiedene Aufgabenbereiche in Voll- und Teilzeit, befristet und unbefristet.



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Sie als:

- **Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger (m/w/d)** mit anerkanntem Berufsabschluss für unsere städtischen Kindertageseinrichtungen
- **Fachkräfte für die Sachbearbeitung in der allgemeinen Verwaltung (m/w/d)** bevorzugt mit abgeschlossener Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, ersatzweise mit abgeschlossener Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- **Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)** für unsere städtischen Kindertageseinrichtungen
- **Reinigungskräfte (m/w/d)**
- **Helferinnen und Helfer im Zentralen Betriebshof (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Neunkirchen, 09.01.2020  
Jörg Aumann  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

## Günstiges Parken Ausweise für Anwohnerbereiche

Die Kreisstadt Neunkirchen verfügt über ein sehr großes Parkplatzangebot: Rund 5.800 öffentliche Parkplätze, hinzu kommen 3.000 privat betriebene Parkplätze bzw. -häuser. Rund 900 städtische Stellplätze sind kostenpflichtig. Für Anwohner gibt es beim Ordnungsamt spezielle Parkausweise. Diese kosten für Bewohner mit alleinigem bzw. Hauptwohnsitz 20 Euro und für Bewohner mit Zweitwohnsitz 30 Euro pro Jahr. Verbunden ist damit jedoch keine Garantie eines Parkplatzes innerhalb des Bereiches. Der Neunkircher Oberbürgermeister Jörg Aumann hält den Vorschlag des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städtetages (DST), Helmut Dedy, die Gebühren für Anwohnerparken auf 200 Euro pro Jahr zu erhöhen, für nicht auf alle Kommunen übertragbar: „In großen Ballungsräumen mag das eine sinnvolle Maßnahme sein, für Städte unserer Größenordnung ist es kein zielführendes Instrument.“ Würden die Gebühren für die Parkausweise drastisch erhöht, so wäre davon auszugehen, dass die Be-

wohnerinnen und Bewohner auf nicht gebührenpflichtige Parkplätze ausweichen, um die Gebühren zu sparen. In Folge müsste in Neunkirchen also wesentlich mehr Parkraum gebührenpflichtig werden, um die gewünschten Effekte bezüglich Verkehrsreduzierung und Umweltschutz zu erzielen. Dies widerspricht allerdings der Belebung der Innenstädte, die u.a. stark von der Kundenfrequenz abhängig ist und unmittelbar mit einem guten und preiswerten Parkraumangebot verknüpft ist. „Eine Verkehrswende wie sie der Deutsche Städte- und Gemeindetag durch eine deutliche Gebührenerhöhung erreichen will, sehen wir für unsere Stadt nicht. Das mag für große Städte mit deutlich größerem Parkdruck gelten, für das Saarland wohl eher nicht. Wir starten die Städtische Klima-Offensive und setzen beispielsweise mehr auf den Ausbau eines Radwegekonzeptes, das wir derzeit erstellen. Grundsätzlich jedoch ist die Idee gut, da sie eine gewisse Lenkungswirkung erzeugen kann“, so Oberbürgermeister Jörg Aumann.

## Veranstaltungen 23. - 29. Januar

### Ausstellungen

bis So, 23. Februar

„What you see is what you see“  
Jan de Vliegheer

Galerie im KULT. Kulturzentrum,  
Marienstraße 2  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Faasnacht

Sa, 25. Januar, 11 - 14 Uhr

Kinder-Faasnachts-Gala  
des KKV Hoppeditz

Stummsche Reithalle

### Führungen

Sa, 25. Januar, 15 - 18 Uhr

Führung in der Heimatstube:  
„12 Weiherweg“

ehem. Waldschule  
AG Heinitzer Vereine

### Musik/Theater

Sa, 25. Januar, 20 Uhr

Forever Queen QueenMania

Neue Gebläsehalle  
RESET Production

So, 26. Januar, 11 Uhr

Klassik im Kino „Coppélia“  
Übertragung aus der  
Royal Opera London

Cinetower Neunkirchen  
CinemAS Group

### Sport

Sa, 25. Januar

35. Saarland Meisterschaften  
und 21. Deutsche Meisterschaften  
des Betriebssport  
im Hallenfußball

Sporthalle Wellesweiler  
Saarl. Betriebssport-Verband

### Sonstige

bis Mo, 30. März

Mammographie-Truck

Lübbener Platz  
Mammographie-Screening Saar

So, 26. Januar, 15 Uhr

Mitgliederversammlung  
des Schützenvereins  
„Gut Schuß“ Hangard e.V.

Schützenhaus Hangard,  
Kirchhofswiesen 1

Mi, 29. Januar, 15 Uhr

Treffen der Apoplex Selbsthilfe

DRK, Schloßstr. 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz

Änderungen vorbehalten

## Gratulationen

Oberbürgermeister Jörg Aumann und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

### Frau Isolde Ecker

Lilienweg 5,  
66539 Neunkirchen,  
95. Geburtstag am 23. Januar

### Eheleute

#### Helga und Jürgen Decker

Allenfeldstraße 8,  
66540 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 23. Januar

### Frau Walburga Brill

Kälberweide 22,  
66539 Neunkirchen,  
93. Geburtstag am 24. Januar

### Frau Ilse Schneider

Siegenthalstraße 6,  
66539 Neunkirchen,  
100. Geburtstag am 29. Januar

### Eheleute

#### Jutta und Heinz Brandstetter

Am Brühlgraben 16,  
66540 Neunkirchen,  
65. Hochzeitstag am 29. Januar

### Eheleute

#### Irene und Ferdinand Harling

Brückweierweg 4,  
66530 Neunkirchen,  
65. Hochzeitstag am 29. Januar

## Standesamt

In der Zeit vom 9. bis 15. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet, die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

30.12. Alea Krasniqi, Wiebelskirchen; 06.01.: Ledian Demiri, Neunkirchen; Emilie Schley, Neunkirchen; Josie-Madleen Möller, Neunkirchen; 08.01.: Linus Benedikt Ringdal, Ottweiler; Mark Malygin, Kohlhof; 09.01. Michael Florian Karl Math, Kohlhof; 11.01. Elias Kaster, Neunkirchen; 12.01. Svea Schmidt, Spiesen-Elversberg; 13.01. Hanna Hinsberger, Hangard; 14.01. Finn Recktenwald, Spiesen-Elversberg

### Sterbefälle

14.01. Peter Paul Flick, Neunkirchen, 70 J

## Grundbesitzabgaben

### Kreisstadt Neunkirchen verschickt Bescheide

#### Steuerbescheide

Die Kreisstadt Neunkirchen verschickt die Bescheide über die Grundbesitzabgaben 2020. Dazu gehören Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Abwassergebühren sowie der Landwirtschaftskammerbeitrag. Die Abfallgebührenbescheide werden den Hauseigentümern vom Entsorgungsverband Saar (EVS) zugestellt. Die Bescheide für Gewerbesteuer und Hundesteuer wurden bereits versandt. Die erste Fälligkeit der Steuern und Grundbesitzabgaben ist am 15. Februar.

#### Anlieferberechtigung

Zusammen mit den Bescheiden der Grundbesitzabgaben wird die Anlieferberechtigung 2020 (grün) für den Grünschnittsammelplatz der Kreisstadt Neunkirchen übersandt. Mit dieser Berechtigung können kompostierfähige Massen, die von Neunkircher Grundstücken

stammen, gemäß der Gebührensatzung auf dem Sammelplatz in der Unteren Bliessstraße angeliefert werden. Gewerbetreibende benötigen für die Anlieferung eine Einzelberechtigung, die bei der Abteilung für Steuern im Rathaus ausgestellt wird (Tel. 06821 202-318, -319, -320).

Sowohl die derzeit geltenden Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes, als auch die Gebühren für die Anlieferung des Grünschnittes, sind auf der Anlieferberechtigung aufgedruckt.

#### Hundesteuer

Hundehalter, die ihrer Meldepflicht zur Hundesteuer bisher nicht nachgekommen sind, werden gebeten, ihre Hunde anzumelden. Der städtische Ordnungsdienst wird dies verstärkt kontrollieren. Zuständig für die Anmeldung im Rathaus ist die Steuerabteilung, Z. 321, Tel. (06821) 202-321.

#### Ortskirchensteuer

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsrates der Pfarrei Heilige Familie Bliesskastel vom 23. März 2017 und gesetzlicher Grundlagen (Kirchensteuergesetz Saarland und Kirchensteuerordnung der Diözese Speyer) ist die Kreisstadt Neunkirchen verpflichtet, für die Kirche erstmals ab dem 1. Januar 2020 Kirchensteuer vom Grundbesitz festzusetzen. Dies gilt allerdings nur für den Ortsteil Eschweilerhof, der organisatorisch zur Kirchengemeinde „Heilige Familie Bliesskastel“ gehört. Betroffen sind ausschließlich alle katholischen Einwohner, die ihren Wohnsitz und den Grundbesitz innerhalb dieser Kirchengemeinde haben. Die Steuer beträgt 10 Prozent des Grundsteuerermessbetrages. Die Ortskirchensteuer wird mit gesondertem Bescheid festgesetzt.

## Bürgerinformation

### Umgestaltung am Oberen Markt

Nach dem Abriss des ehemaligen Schuhhauses Itt wird die Kreisstadt Neunkirchen nun von Anfang Februar bis Ende Mai die Baumaßnahme zur Umgestaltung des Oberen Marktes durchführen. Ziel der Baumaßnahme ist die verbesserte Verkehrsführung am Oberen Markt. In der Irrgartenstraße wird zusätzlich eine Rechtsabbiegespur angebaut. Die freie Fläche nach Abriss des Gebäudes an der Straßenecke Irrgartenstraße/Oberer Markt wird als Aufenthaltsfläche befestigt. In der Straße „Oberer Markt“ werden die Mittelinseln zurückgebaut und die Gehwege verbreitert. Die Parkplätze werden neu angeordnet. Die

Baumaßnahme führt nicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Es wird je nach Bauabschnitt zu einer geänderten Verkehrsführung kommen. Dies kann zeitweise auch zu Behinderungen führen. Die einzelnen Bauabschnitte sowie die Verkehrsführung werden im Rahmen einer Bürgerversammlung am 28. Januar um 19 Uhr im Ratssaal der Kreisstadt Neunkirchen vorgestellt. Interessierte Anwohner und Gewerbetreibende können sich unter der E-Mail-Adresse [bauverwaltung\(at\)neunkirchen.de](mailto:bauverwaltung(at)neunkirchen.de) oder telefonisch unter Tel. (06821) 202-605 (Frau Fries-Kunz) anmelden.

## Neunkircher Kulturgesellschaft

### A-Cappella/Musik-Comedy

005 - Im Dienste ihrer Mayonnaise  
Fr, 24. Januar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Fünf machten gesungene Musikcomedy deutschlandweit populär und werden nicht müde. Sie haben die Lizenz zum Blödeln in gereimter Mission, juxgefahrlich, uninstrumental, scherzgewaltig! Auch ihre 10. Show feiert wieder den tagtäglichen Irrsinn zwischen den Zeilen der Vernunft, scharfzüngig und lachkrampfprob, natürlich mit einem neuen Liebeshorst, Raritäten aus der Recyclingtonne, Liedern fürs Auge, Gags & Sex fürs Ohr im wie gewohnt unnachahmlichen Freestyle Deutschlands lustigster A-Cappella-Band.  
VVK: 20,30 €, AK: 25 €

### Multivisionsshow

Portugal + Madeira  
mit Kay Maeritz und Angélique Verdel  
So, 26. Januar, 17 Uhr, Stummsche Reithalle

Portugal ist geprägt vom rauen Atlantik. Im Norden liegt die Wiege des Landes, hier wurde die Unabhängigkeit erkämpft. Städte wie Guimaraes und Braga mit ihren Festungen und Kathedralen legen davon Zeugnis ab. Doch sie stehen heute im Schatten von Porto. Hier mündet der Douro, hier wird der Portwein gekeltert und hier liegt das älteste beschützte Weinbaugebiet der Erde. Die Region zwischen Porto und Lissabon mit unzähligen Kulturschätzen und Baudenkmälern, wie das Convento Cristo in Tomar oder die Kathedrale von Batalha, ist die kulturell wichtigste des Landes. Die Hauptstadt Lissabon mit ihrer herrlichen Lage ist eines der touristischen Highlights - übertroffen wird ihre Anziehungskraft nur von der Algarve. Noch stärker vom Atlantik geprägt ist Madeira mit seiner schroffen Berglandschaft. In Zusammenarbeit mit Saar-Pfalz-Lichtblicke.  
VVK: 12 €, ermäßigt 10 €, AK: 14 €, ermäßigt 12 €



Foto: Stadt Neunkirchen

### Erster Workshop für ein Radverkehrskonzept

Oberbürgermeister Jörg Aumann konnte zum ersten öffentlichen Workshop für das Neunkircher Radverkehrskonzept über 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Verbänden begrüßen. Nachdem der aktuelle Stand der Kartierungen erläutert wurde, konnten viele hilfreiche Anregungen und Ideen aufgenommen werden, um diese in die anstehende Ausarbeitung des Konzepts einfließen zu lassen.